



SKULPTUR IN BISSEE

GALERIE UND LANDSCHAFT

Flensburger Tageblatt
13.07.2010

Skulpturen auf dem Lande

Es ist wieder soweit: Zum 13. Mal lädt das kleine Dorf Bissee bei Bordesholm die plastischen Künste ein. Bis Oktober präsentieren dort dieses Jahr Bildhauer aus Bremen ihre Arbeiten, bekannt auch als Bremer Schule nach ihren Hauptlehrern Waldeemar Otto und Bernd Altenstein. Beide sind zu den Realisten zu zählen, wovon Ottos Bronze eines apfelessenden Adams und Altensteins Mann im blockhaften Schreibtisch vor den Bauernhäusern im Ort Zeugnis ablegen.

38 Arbeiten sind insgesamt in Bissee zu finden, darunter scheinbar abstrakte Marmorskulpturen von Dietrich Heller, die bei näherem Hinsehen im grob bearbeiteten Block menschliche Details erkennen lassen. Hans Müller dagegen hat blockhafte Figurengruppen als „Karawane“ vor einer Scheune installiert, während Christoph Fischer in skurrilen Stahl-Keramikarbeiten das Über und Unter dem Meeresspiegel von

Mensch und Tier thematisiert. In Stein, Holz oder Metall gearbeitet geistern Männer, Frauen und Kinder durch die Vorgärten und Felder von Bissee - und laden zum launigen Rundgang ein.

Jens Rönnau

Bissee. Bis 25. Oktober.



Christoph Fischer: Über und unter dem Meeresspiegel. JR